

Maßnahmen des BMK zu Frauen in Forschung und Technologie

Initiative FEMtech und FEMtech Praktika für Studentinnen (Förderschwerpunkt Talente)

Mag.a (FH) Silvia Neumann
BMK, Abteilung III/I2
Wien, 26. November 2020

FEMtech – Frauen in Forschung und Technologie

- Initiative aus 2004 des damaligen Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie, heute des BMK;
- Ziel: Frauen in Forschung und Technologie zu unterstützen und Chancengleichheit in der industriellen und außeruniversitären Forschung zu schaffen;

Nutzen von FEMtech:

- Aktivitäten zur Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung;
- Sichtbarmachung von Frauen in Forschung und Technologie;
- Unterstützung der Karrieren von Frauen;
- Rollenvorbilder für den Nachwuchs und andere Frauen;

FEMtech ist ein kostenloses Service und besteht aus folgenden Teilen:

- Website seit 2004
- Expertinnendatenbank seit 2004
- Expertin des Monats seit 2005
- Netzwerktreffen seit 2004
- Wissen seit 2004

FEMtech Website im Detail

- Website: www.femtech.at
- Darstellung der Aktivitäten wie Expertinnen des Monats inklusive Personenportrait und Video, Expertinnendatenbank, Abwicklung und Anmeldung der Netzwerktreffen, der Wissensbereich;
- Nutzen: Veröffentlichung von aktuellen Veranstaltungen und Terminen, relevante Newsbeiträge zum Thema Frauen in Forschung und Technologie; Ausschreibungen von Stellen und Preisen;

FEMtech Expertinnendatenbank im Detail

- für alle Frauen offen aus Forschung und Technologie;
- über 2.300 Expertinnen aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik registriert; über 130 Fachgebiete; es ist die größte Datenbank in Österreich in diesem Bereich;
- Auswertung (Stand November 2020): 94 % der Fachfrauen Hochschulabschluss; mehr als die Hälfte in Leitungsfunktion; mehr als 50 % der Expertinnen sind in der Wirtschaft/Industrie und in außeruniversitären Forschung tätig, alle anderen sind bei Universitäten/Fachhochschulen; aus 20 europäischen Ländern, vor allem aus Österreich (81 %);
- Nutzen: Sichtbarmachung von Fachfrauen, Unterstützung bei Karriereentwicklung, Suche nach Expertinnen für ProjektpartnerInnen, KooperationspartnerInnen, Fachjürs, Vorträge, Medienauftritte;

FEMtech Expertin des Monats im Detail

- seit März 2005: Fachfrauen mit ihren Erfahrungen und Expertisen werden ausgezeichnet; interdisziplinär besetzte, unabhängige Jury aus hochrangigen VertreterInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Personalmanagements entscheiden;
- über 180 Expertinnen ausgezeichnet; Expertinnen werden mit Personenportrait vorgestellt, mit OTS veröffentlicht und über Social Media Kanäle verbreitet;
- ausgezeichneten Expertinnen des Monats von diversen Medien aufgegriffen;
- Nutzen: Vorteil für Kooperationsmöglichkeiten, für andere Auszeichnungen, bringt Anerkennung und vermehrte Aufmerksamkeit in der eigenen Organisation, gibt vermehrte Anfragen von Medien usw.; die jeweiligen Organisationen haben die Möglichkeit, sich als attraktive ArbeitgeberInnen ebenfalls zu präsentieren;

FEMtech Expertinnen des Monats - Beispiele

Nicole Diewald (Fronius International GmbH)



Elisa Carlon (Bioenergy 2020+ GmbH)



FEMtech Netzwerktreffen im Detail

- normalerweise gibt es zwei Netzwerktreffen pro Jahr, 2020 war eine andere Situation;
- letzte Netzwerktreffen war am 28. September 2020 zum Thema „Gender und Klima – Eine Diskussion auf Augenhöhe?“ online, wir wollten es eigentlich in Vorarlberg machen;
- nächste Netzwerktreffen wird im Frühjahr 2021 in Wien stattfinden;
- Nutzen: Kennenlernen der Förderungen von FEMtech bzw. Talente, Weitergabe von Informationen zum Thema Frauen in Forschung und Technologie, Kennenlernen und Vernetzung der TeilnehmerInnen und der registrierten Expertinnen;

FEMtech Wissen im Detail

- nationale und internationale Geschlechterstatistiken, fachspezifische Studien, Berichte, Handbücher, Leitfäden usw. sind zu finden;
- regelmäßig relevante Studien aufbereitet und veröffentlicht;
- aktuelle F&E Daten der Statistik Austria in aufbereiteter Form veröffentlicht;
- Einzeldarstellungen der geförderten FEMtech Forschungsprojekte von 2008 bis 2014;
- Nutzen: Auffinden von relevanten und aktuellen Informationen zu Frauen in Forschung und Technologie und zu Chancengleichheit;

FEMtech Praktika für Studentinnen

- FEMtech Praktika für Studentinnen werden im Rahmen des Förderschwerpunktes Talente vom BMK abgewickelt;
- FEMtech Praktika für Studentinnen werden im Auftrag des BMK von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH abgewickelt;

FEMtech Praktika für Studentinnen – im Detail

- hochwertige Praktika für Studentinnen aus naturwissenschaftlichen/technischen Studienrichtungen, die bei Unternehmen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Österreich durchgeführt werden können;
- Studentinnen lernen berufliche Ein- und Aufstiegswege kennen, erhalten fundierte Einblicke in FTI, erhalten Know-how aus der Praxis und erwerben Schlüsselqualifikationen, können zukünftige ArbeitgeberInnen kennenlernen;
- Praktika können von einem Monat bis zu sechs Monaten durchgeführt werden;
- € 1.680,00 Förderung pro Praktikum für ein Monat, davon € 1.400,00 Bruttogehalt für mindestens 28,5 Wochenstunden für die Studentinnen;

FEMtech Praktika für Studentinnen – die Fakten

- in den Jahren 2011 (Start der 1. Ausschreibung) bis 2020 wurden über 4.000 Praktika für Studentinnen mit mehr als € 22,3 Mio. gefördert;
- die Ausschreibungen sind themenoffen; in den Ausschreibungen gab es bisher ca. 10 % an Praktika, die dem Thema Energie zugeordnet werden können;
- pro Ausschreibung werden vor allem 6-monatige Praktika von den Studentinnen umgesetzt und es werden durchschnittlich etwa 25 % der Studentinnen nach Beendigung des FEMtech Praktikums in den jeweiligen Organisationen weiter beschäftigt, ohne Förderung;
- nächste Ausschreibung im Frühjahr 2021 geplant;

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag.a (FH) Silvia Neumann
BMK, Abteilung III/I2
Wien, 26. November 2020